

















SDG-Nr.	Konkrete Aktivitäten	Gegenstand
	<p>Die globale und lokale Bekämpfung von Armut wurde im Rahmen des Geographie-Unterrichts diskutiert.</p>	<p>Geographie und Wirtschaftsbildung</p>
	<p>We discussed the reasons of hunger in the world and what the aim of SDG 2 is. In small groups we tried to find solutions that politicians can implement to fight global hunger. We also discussed if there is anything we as individuals can do.</p>	<p>Englisch</p>
	<p>In Bewegung und Sport haben wir uns mit verschiedenen Aspekten von Gesundheit auseinandergesetzt und gemeinsam verschiedene Formen von Bewegung und Sport ausprobiert, die zur physischen und mentalen Gesundheit beitragen können.</p>	<p>Bewegung und Sport</p>
	<p>Geleitet durch die Broschüre „Lernen lernen“ des Bildungsministeriums (https://www.schulpsychologie.at/fileadmin/user_upload/NEU_Lernen-Lernen_Eltern-Lehrer_A4_BF.pdf) wurden evidenzbasierte Lerntechniken, die uns beim lebenslangen Lernen helfen sollen, erprobt.</p>	<p>KV-Stunde</p>
	<p>Anhand biblischer Frauengestalten wurden Aspekte weiblicher Macht veranschaulicht.</p>	<p>Katholische Religion</p>
	<p>Passend zum Lehrstoff-Thema „Wasser“ wurde das UN-Nachhaltigkeitsziel diskutiert und der aktuelle Stand für Österreich auf einer Website der Universität für Bodenkultur recherchiert.</p>	<p>Chemie</p>
	<p>Die Versorgung mit elektrischer Energie wurde aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht thematisiert. In Gruppenarbeit wurden dazu Vor- und Nachteile unterschiedlicher Kraftwerkstypen recherchiert und verglichen und die Zusammensetzung des österreichischen und globalen Strommix untersucht.</p>	<p>Physik</p>

	<p>Anhand der Weltwirtschaftskrise 1929 und der daraus folgenden Massenarbeitslosigkeit wurde SDG 8 in den Geschichtsunterricht implementiert.</p>	<p>Geschichte und politische Bildung</p>
	<p>Im Architekturzentrum Wien nahmen wir an einem Workshop zum Thema innovative Stadtplanung teil.</p>	<p>Technik und Design</p>
	<p>Im Deutschunterricht wurde auf die Ungleichheiten bzgl. der Gehaltsverteilung zwischen den Geschlechtern in unterschiedlichen Berufsgruppen gesprochen. Außerdem wurde die Ungleichheit in den Produktionsprozessen und der dazugehörigen Entlohnung unterschiedlicher Güter (bspw. Kaffee, Kleidung) weltweit thematisiert.</p>	<p>Deutsch</p>
	<p>Angelehnt an den Unterrichtsvorschlag des Forum Umweltbildung (https://www.umweltbildung.at/praxismaterial/mehr-platz-fuer-uns/) wurden in Kleingruppen nachhaltige Orte geplant und präsentiert.</p>	<p>Geometrisch Zeichnen</p>
	<p>Im CoCo-Lab des Wirtschaftsmuseums Wien (https://cocolab.wirtschaftsmuseum.at/) nahmen wir an einem Workshop zum Thema „Nachhaltiges Wirtschaften“ und „Kritische Verbraucher*innen-Bildung“ teil.</p>	<p>Geographie und Wirtschaftsbildung</p>
	<p>Klimaschutzmaßnahmen – sowohl individuelle als auch gesamtgesellschaftliche – wurden auf ihre Machbarkeit untersucht.</p>	<p>Physik</p>
	<p>Die nachhaltige Nutzung der Ozeane wurde in unterschiedlicher Art künstlerisch umgesetzt.</p>	<p>Kunst und Gestaltung</p>

 <p>15 LEBEN AN LAND</p>	<p>Mittels des Boden-Klima-Netzes (Forum Umweltbildung) wurden durch interaktive Übungen der Zusammenhang von Boden und Klimawandel begreifbar gemacht. Darauf aufbauend wurde anhand des Spiels „Tatort Tropenwald“ globale Zusammenhänge am Beispiel des Regenwalds und dessen Rodung erlebbar gemacht und reflektiert.</p>	<p>Biologie und Umweltbildung</p>
 <p>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p>	<p>Anhand der Friedensverhandlungen von 1919 wurde diskutiert, was als (un-)gerechter Friede empfunden wird.</p>	<p>Geschichte und politische Bildung</p>
 <p>17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p>	<p>Anhand von Schulpartnerschaften mit einer Partnerschule in Bratislava wurden erste Erfahrungen im internationalen Austausch gemacht. Für die nächsten Schuljahre sind weitere bilaterale Besuche zu SDG-Themen mit einer tschechischen und einer belgischen Partnerschule geplant.</p>	<p>KV</p>